

O Heimat mein Murgtal

Lehrer Franz Wieland
(04.09.1889 – 10.04.1961)

1.

O Heimat mein Murgtal, wie bist du so schön,
wie grüßen vertraut mich die Wälder und Höhn,
es rauschet die Murg dort Ihr uraltes Lied,
da bin ich von dir fort, nach Haus mich's stets zieht.

2.

Der lieblichen Bächlein hell sprudelnder Quell,
eilt lustig zu Tale als muntre Gesell,
es grüßen die Reben ins sonnige Land,
das Gott uns erhalte mit segnender Hand.

3.

Die kleine Kapelle, sie mahnen Dich will,
o rastloser Wanderer tritt ein und schweig still,
hier schlafen die Lieben in ewiger Ruh
und wenn es einst sein soll wirst ruhen auch Du.

4.

Der herrlichen Wälder tief dunkelner Kranz,
in mächtiger Höhe umschließen Dich ganz,
manch heimliches Plätzchen zum Rasten lädt ein,
drum raunest und rauschest du Heimat bist mein.

5.

Schaust dort von den Höhen ins Murgtal hinaus,
siehst drunten im Tal Dein elterlich Haus,
dann jubelt Dein Herz Dir, die Zeit sie bleibt stehn,
O Heimat mein Murgtal, wie bist du so schön.,
O Heimat mein Murgtal, bleibst ewig bestehn.